

Vergabestelle

Gemeinde Fredersdorf-Vogelsdorf
Lindenallee 3
15370 Fredersdorf-Vogelsdorf

Datum der Versendung 15.07.2026

Vergabeart

- ☒ offenes Verfahren
☐ nicht offenes Verfahren
☐ Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb
☐ Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb
☐ wettbewerblicher Dialog
☐ Innovationspartnerschaft

Ablauf der Angebotsfrist

Datum 17.08.2026 Uhrzeit 10:00

Eröffnungstermin

Datum 17.08.2026 | Uhrzeit 10:00

Ort Verwaltungsneubau (Vergabestelle)

Raum

Bindefrist endet am 30.09.2026

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 2 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung

Maßnahmennummer

M-21601-102

Baumaßnahme

Heizungs- und Sanitärinstallation (Aufstockung Oberschule)

Vergabenummer

V/501/24/2026

Leistung

Die Aufstockung eines ca. 2.000qm großen Gebäudeteils der Oberschule Fredersdorf.

Anlagen**A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind**

212EU - Teilnahmebedingungen 07-2019-6.pdf

VVB 216 - Verzeichnis vorzulegender Unterlagen 07-2019.pdf

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden

214 - Besondere Vertragsbedingungen 07-2019-11-2-15.pdf

241 - Abfall 12-2017-41.pdf

244 - Datenverarbeitung 12-2017-41.pdf

26_07_01 OBS Aufstockung_LV HS_Blankett.pdf

26_07_01 OBS Aufstockung_LV HS_X83.D83

3.2 Information nach EU-DSGVO.pdf

5.1 EU Ergänzende Vergabebedingung BbgVergG_05_2021-7.pdf

OBS-HLS-5-BT1-GR-02-001-V 0.pdf

OBS_ARC_5_BT1_GR_2.OG_002a_260521.pdf

OBS_ARC_5_BT1_GR_DA_004_260402.pdf

OBS_ARC_5_BT1_SN_A, B_005_260402.pdf

VOB - Teil B.pdf

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind

124 - Eigenerklärung zur Eignung 07-2019 - Fassung 2022-12.pdf

233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen 12-2017-33.pdf

234 - Erklärung Bieter_Arbeitsgemeinschaft 12-2017-12.pdf

235 - Verzeichnis der Leistungen_Kapazitäten anderer Unternehmen 12-2017-24.pdf

236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen 12-2017-18.pdf

5.3 EU Vereinbarung Mindestanforderungen BbgVergG_05_2021-2.pdf

5.4 EU Vereinbarung Mindestanforderungen Nachunternehmer Verleiher BbgVergG_05_2021-2.pdf

ANLAGE_erfasste-Ausnahmetatbestände-Sanktionen-VO-22-833-2-1.pdf

BMWK-erstes-Rundschreiben-RUS-Sanktionen-Vergabe-1-1.pdf

Sonderformular Russland-Embargo_Vergabeverfahren-6-1.pdf

VVB 213 - Angebotsschreiben - Einheitliche Fassung 07-2019.pdf

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind

keine

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

Gemeinde Fredersdorf-Vogelsdorf

Lindenallee 3

15370 Fredersdorf-Vogelsdorf

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt elektronisch über die Vergabeplattform

VMPCconnector: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPCenter>

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:

Bedingung an die Auftragsausführung

- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung)
- Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot): Formblatt 213, bei Rahmenvereinbarungen Formblatt 613
- D84/P84/X84-Dateien: Leistungsverzeichnis in elektronischer Form auf Datenträger
- Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft): Formblatt 234
- Leistungsverzeichnis mit Preisen
- Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz: Formular 5.3.
- Vereinbarung zwischen dem Bieter/ Auftragnehmer/ Nachunternehmer/ Verleiher von Arbeitskräften und (ggf. weiteren) Nachunternehmer oder Verleiher zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz: Formular 5.4.
- Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen: Formblatt 236
- Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient): Formblatt 235
- Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 233

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

- Eintragung in der Handwerksrolle oder in der Handwerkskammer (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder Nachweis auf andere Weise über die erlaubte Berufsausübung (mittels Dritterklärung vorzulegen)

- Nachweis über die Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft (mittels Dritterklärung vorzulegen)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Nachweis einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Umsätze (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

3.2 - frei -

3.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden
nachgefordert

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz (mittels Dritterklärung vorzulegen)

4 Losweise Vergabe

☒ nein

☐ ja, Angebote sind möglich

☐ nur für ein Los

☐ für eine maximale Anzahl an Losen: siehe Bekanntmachung oder Aufforderung zur Interessensbestätigung

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

☐ zugelassen.

Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
§ 13 EU Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.

☒ nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

6.1 ☒ Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU gilt nicht.

6.2 ☐ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU) -
ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -

☐ für die gesamte Leistung

☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:

- ☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:
- ☐ unter folgenden weiteren Bedingungen:
 - ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- ☒ Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

- ☐ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

8 Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ elektronisch in Textform.
- ☐ elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel.
- ☐ elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- ☐ schriftlich.

Bei **elektronischer Angebotsübermittlung** in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Bei **schriftlicher Angebotsabgabe** ist das beigelegte Angebotsschreiben zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- ☐ siehe Briefkopf
- ☐ Stelle:

9 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer (§ 156 GWB, § 21 EU VOB/A):

Name [Vergabekammer Brandenburg](#)

Anschrift [Heinrich-Mann-Allee 107, 14473 Potsdam](#)

Tel. [+49 331866-1610](#)

Fax

[+49 331866-1652](#)

E-Mail poststelle@mwaek.brandenburg.de

10 Weitere Angaben

Sonstiges

[Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V.](#)

[\(Präqualifikationsverzeichnis\) und ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.](#)

[Bei Einsatz von anderen Unternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.](#)

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot entweder das ausgefüllte VHB Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung", ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise oder eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) vorzulegen.

Bei Einsatz von anderen Unternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben, ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden und ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Verweise auf das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) sind zugelassen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

2. Vergabepattform ist der Vergabemarktplatz Brandenburg. Auskünfte werden ausschließlich auf in Textform eingereichte Fragen über den Kommunikationsbereich der Vergabepattform erteilt.

Bitte beachten Sie, dass für die Kommunikation über die o. g. Online-Plattform eine Registrierung erforderlich ist. Eine Registrierung stellt weiterhin sicher, dass Bewerber/Bieter insbesondere über Änderungen in den Vergabeunterlagen und über Stellungnahmen zu eingehenden Fragen unverzüglich informiert werden. Sämtliche Informationen (§ 11 EU VOB/A) werden auf dem Kommunikationsbereich der Vergabepattform hinterlegt und sind Teil der Vergabeunterlagen. Diese sind bei der Erstellung der Angebote zu berücksichtigen.

Fragen müssen bis 10.08.2026 eingereicht werden. Eine Frage gilt als zugegangen, wenn sie über den Kommunikationsbereich der Vergabepattform eingestellt wurde.

Bewerber/Bieter, welche sich bei diesem Verfahren anonym registriert haben, weisen wir darauf hin, dass eine automatische Benachrichtigung von Änderungen, sonstige Informationen oder Nachsendungen nicht erfolgen. Dem Bewerber/Bieter obliegt die Pflicht der Informationsbeschaffung.

3. Die Einreichung der Angebote per E-Mail oder über den Bereich "Kommunikation" des Vergabeportals (Vergabemarktplatz Brandenburg) ist unzulässig!

/ Zusätzlich zu den Eignungsnachweisen sind mit dem Angebot ggf. die folgenden Unterlagen einzureichen:

/ Eigenerklärung, dass beim Bieter keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) in der aktuellen Fassung vorliegen. Die Eigenerklärungen sind für jedes Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft und im Falle einer Eignungsleihe für die vorgesehenen Nachunternehmer bereit mit dem Angebot gesondert vorzulegen (Anlage E.2)

/ Eigenerklärung, dass beim Bewerber keine Ausschlussgründe gemäß Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der aktuellsten Fassung vorliegen (Anlage E.3).

/ggf. (soweit beabsichtigt) Bewerbungsgemeinschaftserklärung, aus der sich die Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft, die Absicht ihres Zusammenschlusses zu einer gesamtschuldnerisch haftenden Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall und der bevollmächtigte Vertreter ergeben;

/ ggf. (soweit eine Eignungsleihe beabsichtigt ist) Nachunternehmererklärung, aus der sich ergibt, dass der Nachunternehmer im Auftragsfall verbindlich für die Ausführung der Nachunternehmerleistung zur Verfügung steht;

/ betrifft die Eignungsleihe die finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit, so muss der Nachunternehmer erklären, dass er im Umfang der Eignungsleihe für die Auftragsdurchführung haftet;

/ Nachweise und Erklärungen aus anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union sind in einer Übersetzung vorzulegen. Soweit im Zusammenhang mit der Berufszulassung amtliche Bestätigungen gefordert werden, ist die Vorlage einer amtlichen Übersetzung notwendig. Bitte berücksichtigen Sie, dass die zuvor genannten Ausführungen zu Erklärungen und Nachweisen aus anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union auch für die Darlegung zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit sowie zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit der Bewerber aus anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union gelten.

4. Einreichung von drei Referenzen aus dem Bereich - Bauen im Bestand - im vergleichbaren Auftragsvolumen zu dieser Ausschreibung, aus den letzten fünf Kalenderjahren. Referenznachweis mit mindestens folgenden Angaben:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden.

Es können auch mehr als drei Referenzen eingereicht werden.

Die Vergabestelle behält sich vor, Bestätigungen der in der eingereichten Referenz benannten Auftraggeberin über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung zu fordern.